



# Zertifizierte Ausbildung – PatientInnensicherheit

5 Tage zum/zur zert. Klinischen RisikomanagerIn (ONR 49003)

4 Tage zum zert. Patient Safety Officer / PatientInnensicherheitsbeauftragten



M. Zoffl, MSc

Krankenhaus  
Hietzing



Dr. Kletečka-Pulker

Universität Wien



Univ.-Prof. Dr. Mazal

Universität Wien



Dr. In Flynn, MSc

Krankenhaus  
Hietzing



Dr. Reich

KH der Barmherzigen  
Brüder Wien



Univ.-Prof. Dr. Pateisky

Experte f. PatientInnen-  
sicherheit



Dr. Willinger

Wiener PatientIn-  
nenanwaltschaft



Mag. Schranz

Coaching &  
Kommunikation



Mag. Dr. Cerwinka, MSc

Coaching &  
Kommunikation e.U.



Prim. Dr. Trimmel, MSc

Landeskrankenhaus  
Wiener Neustadt



Mag. Geißler

Gesundheit Österreich  
GesmbH

1 Ausbildung – 2 Abschlüsse

Klinischer Risikomanager (5-tägig):

23. April – 18. Juni 2018, Wien

06. Mai – 24. Juni 2019, Wien

PatientInnensicherheitsbeauftragter /

Patient Safety Officer (4-tägig):

24. Sept. – 13. Nov. 2018, Wien

23. Sept. – 11. Nov. 2019, Wien



**ARS**  
AKADEMIE  
FÜR RECHT,  
STEUERN &  
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.



## Zertifizierte Ausbildung – PatientInnensicherheit

### Systematisch Fehler erkennen, bevor sie zum Schaden werden!

PatientInnensicherheit ist ein zentrales Thema im Gesundheitswesen, da Gesundheitseinrichtungen ein „kritisches“ Betätigungsfeld sind. Ein professioneller und systematischer Umgang mit dieser komplexen Thematik ist daher unerlässlich. Studien belegen, dass immer noch eine Vielzahl von PatientInnen – trotz hohem Engagement von ÄrztInnen, Pflegepersonal und TherapeutInnen – zu Schaden kommen.

Um dieser Problematik zu begegnen, gibt es eine Reihe von Zugängen, Werkzeugen und Analysetechniken, welche aber sinnvoll und gründlich implementiert und angewandt werden müssen. Leider zeigte sich in der Praxis, dass die bisher verwendeten kausalanalytischen Methoden der Analyse von Risiken und Zwischenfällen – als „Safety 1“ bezeichnet – nicht ausreichend waren. Mit einem vertretbaren Ressourcenaufwand konnten nur Teile der Organisation abgedeckt werden. Daher lernen Sie in dieser Ausbildung auch einen systemischen, als Safety 2 bezeichneten Zugang kennen, welcher den komplexen Bedingungen der Gesundheitseinrichtungen in höherem Ausmaß gerecht wird.

### Ob als MitarbeiterIn im Krankenhaus, in einer geriatrischen Einrichtung oder in der mobilen Pflege und Betreuung ...

Sie erlangen mit dieser umfassenden Ausbildung das nötige Wissen, um wesentliche Risiken zu erkennen, Fehler und Schäden sinnvoll zu evaluieren und Ihre Organisation fehlerresistent, resilient und antifragil zu gestalten. Sie lernen Sicherheitspotentiale zu erkennen und entwickeln die Fehlerkultur in Ihrem Bereich konstruktiv von Grund auf.

Neben den bisher verbreiteten kausalanalytischen Methoden (Modul „Klinische/r RisikomanagerIn gemäß ONR 49003“) lernen Sie die Anwendung von systemischen Methoden für komplexe Abläufe, Prozesse und Zwischenfälle (Modul „Patient Safety Officer (PSO) / Patientensicherheitsbeauftragte/r“).

Entdecken Sie nützliche Werkzeuge – vom anonymen Fehlermeldesystem (CIRS) bis zur fehlerkulturgerechten Schadensfallanalyse – kennen und erfahren Sie, wie diese Werkzeuge nachhaltig implementiert und sinnvoll eingesetzt werden können.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Manfred Zottl, MSc (Fachliche Leitung)

## Ihr 5 ★★★★★ Vorteil!

- DFP-Punkte wurden beantragt und können nach Approbation direkt auf Ihr „mein dfp“-Fortbildungskonto gutgeschrieben werden.
- Fachinformationen von Top-Experten aus erster Hand
- 20 % Ermäßigung auf die Fachtagung „Krisenmanagement im Krankenhaus“



## Wer muss informiert sein

- ✓ Health Professionals (ÄrztInnen, Pflegepersonal, TherapeutInnen, ...)
- ✓ PharmazeutInnen
- ✓ Führungskräfte im Gesundheitswesen
- ✓ QualitätsmanagerInnen, ProzessmanagerInnen
- ✓ MitarbeiterInnen aus Technik und Verwaltung im Gesundheitswesen
- ✓ Sicherheits- und Risikobeauftragte

## Zugangsvoraussetzungen, Prüfung, Zertifikat & Rezertifizierung

Zum Abschluss der Ausbildung besteht die Möglichkeit, für den Klinischen Risikomanager als auch den Patient Safety Officer/Patientensicherheitsbeauftragten, eine Praxisarbeit zum Thema (mit Fallbeispielen) zu erarbeiten sowie eine Lernzielüberprüfung in Form eines Multiple Choice Tests abzulegen. Schließen Sie diese erfolgreich ab, erhalten Sie neben einer Teilnahmebestätigung ein von der Wirtschaft anerkanntes ARS-Zertifikat.

Um ein international anerkanntes Zertifikat gem. Zertifizierungsschema der Austrian Standards plus GmbH zu erlangen gelten folgende Regelungen:



### Klinische/r RisikomanagerIn gemäß ONR 49003

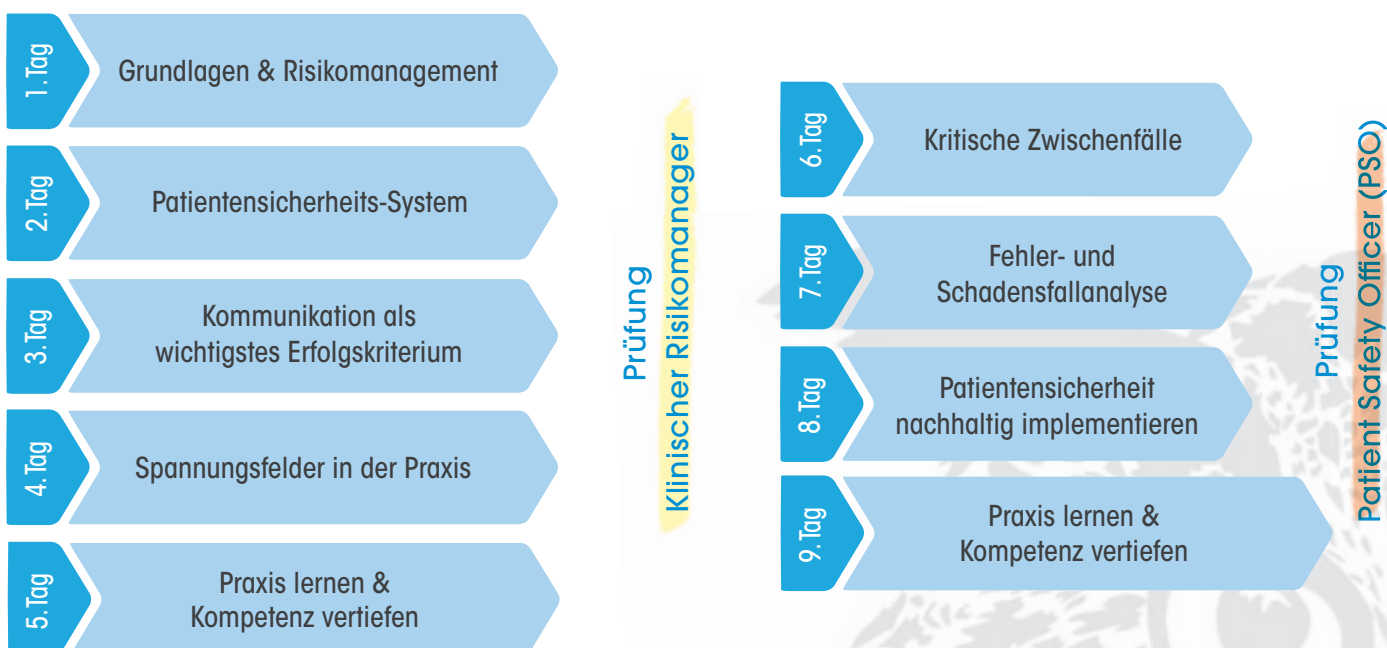
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die Absolvierung der Ausbildung zum/zur RisikomanagerIn (5-tägig). Die Prüfung besteht aus 2 Teilen: Die schriftliche Prüfung, welche das erforderliche Wissen in Form von Multiple Choice Fragen überprüft. Die Projektarbeit beinhaltet eine schriftliche Dokumentation über ein spezielles Thema nach Wahl inklusiver einer in Eigenverantwortung durchgeführten Risikoanalyse einer Organisation oder eines Systems (Unternehmen, Projekt, Produkt, ...).

### Patient Safety Officer (PSO) / Patientensicherheitsbeauftragte/r

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung des Patient Safety Officers ist die positive Absolvierung des/der klinischen Risikomanagers/-in gemäß ONR 49003. Die Prüfung besteht aus 2 Teilen: Die schriftliche Prüfung in Form von Multiple Choice Fragen und die Projektarbeit inklusiver schriftlicher Dokumentation einer Fehler- / Schadensanalyse einer Organisation oder einem System (Operation, Projekt, ...).

Die Gültigkeit der Zertifikate beträgt 3 Jahre.

Zur Aufrechterhaltung ist in weiterer Folge ein Nachweis der Weiterbildung im Ausmaß von mind. 8 Stunden pro Jahr innerhalb der vergangenen 3 Jahre zu erbringen.





## Programm – RisikomanagerIn

### Grundlagen PatientInnensicherheit und Risikomanagement

8.30–10.15 Uhr, M. Zottl, MSc

» Einführung

- Grundbegriffe in der PatSi
- Anatomie des Fehlermachens
- Konstruktive und destruktive Fehlerkultur
- Wie sicher fühlen sich PatientInnen?
- PatSi in Normen und QM-Systemen

1. Tag  
23. April 2018  
06. Mai 2019  
8.30–16.30 Uhr

10.30–12.30 Uhr, Dr. Reich

» PatSi und Führung

- Welche Rahmenbedingungen muss das Management schaffen?
- Problemfelder und Holzwege in der Praxis

13.30–15.00 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Mazal

» Rechtliche Grundlagen

- Rechtliche Grundlagen
- Haftungsrecht
- Berufsrecht
- Strafrecht
- Verhaltenspflichten
- Führungskräfte
- Nachgeordnete
- Rechtsträger

15.15–16.30 Uhr, Mag. Geißler

» Nationale Strategien

- Rahmenbedingungen im österreichischen Gesundheitswesen

» Nationale Qualitätsstrategie

- Nationale PatientInnensicherheitsstrategie

### PatientInnensicherheits-System

8.30–17.30 Uhr, M. Zottl, MSc

» Elemente eines PatSi-Systems

- Organisatorischer Rahmen für PatientInnensicherheit
- Safety-1 und Safety-2
- Welche Strategie passt für welche Organisation?
- Das „Lessons Learned Modell PatientInnensicherheit“
- Strukturen & Rollen in der Organisation

» Klinisches Risikomanagement Teil 1

- Der Risikomanagement-Prozess

2. Tag  
24. April 2018  
07. Mai 2019  
8.30–17.30 Uhr

## Kommunikation als wichtiges Erfolgskriterium

**8.30–12.30 Uhr, Mag. Schranz, Univ.-Lekt. Mag. Dr. Cerwinka, MSc**

- » **Kommunikation und PatSi**
  - Die Funktion der Kommunikation in der PatientInnensicherheit
  - Kommunikation nach kritischen Situationen
  - Ansätze zur kommunikativen Konfliktlösung

3. Tag  
07. Mai 2018  
20. Mai 2019  
8.30–17.30 Uhr

**13.30–17.30 Uhr, M. Zottl, MSc**

- » **Notfall-, Krisen- und Kontinuitätsmanagement**
  - Identifikation der relevanten Notfall- und Krisenszenarien
  - Organisation des Notfall- und Krisenmanagements
- » **Klinisches Risikomanagement Teil 2**
  - Methoden im Risikomanagement-Prozess

## Spannungsfelder in der Praxis

**8.30–10.30 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Pateisky**

- » **Vom Cockpit in den OP und ans Krankenbett**
  - Erfahrungen und Beispiele aus der Luftfahrt
  - Checklisten und deren Handhabung
  - PatSi-Procedure

4. Tag  
08. Mai 2018  
21. Mai 2019  
8.30–17.30 Uhr

**10.45–13.00 Uhr, Dr. Kletečka-Pulker**

- » **Spannungsfeld zwischen Haftungsrecht und PatientInnensicherheit**
  - Offener Umgang mit Fehlern | Rechtlich richtiger Umgang nach Fehlern
  - Entschuldigung bei PatientInnen? | Rechtl. Schutz von Beschuldigten
  - Entschuldigungsrechte in Verfahren
  - Rechte & Pflichten von Risikomanagern/-innen

**13.00–17.30 Uhr, M. Zottl, MSc**

- » **Klinisches Risikomanagement Teil 3**
  - Risikoanalysen in der Praxis
  - Fallbeispiele und Übungen
  - Anforderungen an die Qualifikation von RisikomanagerInnen

## Praxis lernen & Kompetenz vertiefen

**8.30–15.00 Uhr, M. Zottl, MSc**

- » **Vorstellung und Diskussion der Praxiserfahrungen**
  - Nutzen Sie den Reflexionstag zum Erfahrungsaustausch mit den TeilnehmerInnen und unserem versierten Experten. Sie erarbeiten optimale Lösungsansätze für die Praxis und profitieren von Best-Practice Beispielen.
- » **Abschlussprüfung**
  - Zum Abschluss Ihrer Ausbildung zum Klinischen Risikomanager legen Sie eine verpflichtende Lernzielüberprüfung in Form eines Multiple Choice Tests ab.

5. Tag  
18. Juni 2018  
24. Juni 2019  
8.30–15.00 Uhr



## Programm – PatientInnensicherheit

### Kritische Zwischenfälle managen

8.30–12.30 Uhr, M. Zottl, MSc

- » CIRS – Critical Incident Reporting Systeme
  - Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren
  - Analyse von CIRS-Meldungen, Ableiten von Lernpotentialen | Fallbeispiele und Übungen

6. Tag  
24. September 2018  
23. September 2019  
8.30–17.00 Uhr

13.30–15.00 Uhr, Dr. Willinger

- » PatSi aus Sicht der PatientInnenanwaltschaft
  - PatientInnensicherheit & Beschwerdemanagement | Epidemiologie von Behandlungsfehlern
  - Fallbesprechungen | Die Entschuldigung als Haftungsfall? |
  - Einbeziehung der PatientInnen bei Risk-Management-Projekten

15.15–17.00 Uhr, Prim. Dr. Trimmel, MSc

- » Crew Ressource Management und medizinische Simulation
  - Human Factors in der Akutmedizin
  - Grundsätze des Crisis Ressource Managements (CRM) – Medizinisches Simulationstraining in Theorie und Praxis

### Fehler- und Schadensfallanalyse

8.30–12.00 Uhr, M. Zottl, MSc

- » Fehler- und Schadensfallanalysen
  - Erforderliche Rahmenbedingungen und Vereinbarungen
  - Kausalanalytische vs. systemische Betrachtungsweisen
  - Analyse nach dem London Protokoll / Error and Risk Analysis - ERA
  - Systems Theoretic Accident Model and Processes – STAMP | Functional Resonance Analysis Method – FRAM

7. Tag  
25. September 2018  
24. September 2019  
8.30–16.30 Uhr

13.00–16.30 Uhr, Dr.<sup>in</sup> Flynn, MSc

- » Second Victims und Peer Support
  - Potenziell traumatisierende Ereignisse im KH | Posttraumatische Belastungsstörung
  - Umgang mit Betroffenen – Defusing, Debriefing | Systematische Umsetzung – Peer Support

### PatientInnensicherheit nachhaltig implementieren

8.30–16.30 Uhr, M. Zottl, MSc

- » PatSi-System aufbauen und betreiben
- » PatSi messen und evaluieren

8. Tag  
26. September 2018  
25. September 2019  
8.30–16.30 Uhr

### Praxis lernen & Kompetenz vertiefen

8.30–15.00 Uhr, M. Zottl, MSc

- » Vorstellung und Diskussion der Praxiserfahrungen
  - Nutzen Sie den Reflexionstag zum Erfahrungsaustausch mit den TeilnehmerInnen und unserem versierten Experten. Sie erarbeiten optimale Lösungsansätze für die Praxis und profitieren von Best-Practice Beispielen.
- » Abschlussprüfung
  - Zum Abschluss Ihrer Ausbildung zum Patient Safety Officer / PatientInnensicherheitsbeauftragte/r legen Sie eine verpflichtende Lernzielüberprüfung in Form eines Multiple Choice Tests ab.

9. Tag  
13. November 2018  
11. November 2019  
8.30–15.00 Uhr

## Von den Besten lernen.

mit unseren ExpertInnen aus dem Praxisumfeld der PatientInnensicherheit

### **Manfred Zottl, MSc (Fachlicher Leiter der Zertifizierten Ausbildung PatientInnensicherheit)**

PatientInnensicherheitsbeauftragter, Krankenhaus Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel, Qualitätsmanager, Auditor, Senior Process Manager.

### **Dr. Katharina Reich**

Ärztliche Direktorin des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Wien; Krankenhaushygienikerin, ausgebildete Projekt- und Prozessmanagerin, zert. Risk Managerin, Auditorin in PatientInnensicherheitsprojekten.

### **Dr. Helga Willinger**

Juristin, Stellvertreterin der Wiener Patientenanwältin, Mitarbeiterin in der Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft.

### **Mag. Gabriele Schranz**

Seit 1993 selbstständige Trainerin und Beraterin für Kommunikation, professionelles Auftreten, Prozessoptimierung und Persönlichkeitsentwicklung, v. a. im Dienstleistungs-, Arzt-, Assistenzbereich und Office-Management.

### **Dr. Maria Kletečka-Pulker**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Geschäftsführerin am Institut für Ethik und Recht in der Medizin an der Universität Wien; Geschäftsführerin der Plattform Patientensicherheit; Foto: R. Ettl 2014.

### **Univ.-Lekt. Mag. Dr. Gabriele Cerwinka, MSc**

Seit 1993 Vorträge & Coachings in den Bereichen Auftreten, Kommunikation, Teamführung, Arbeitstechniken, schriftliche Kommunikation & Dienstzeugnisse; langjährige Berufserfahrung als Vorstandssekretärin und in der Öffentlichkeitsarbeit im Bankenbereich.

### **Univ.-Prof. Dr. Norbert Pateisky**

International tätiger Arzt und Experte für Patientensicherheit; Abteilung für Patientensicherheit der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde an der MedUni Wien; Leitung der Firma Firma AssekuRisk – Safety Management.

### **Prim. Dr. Helmut Trimmel, MSc**

Leiter der Abteilung für Anästhesie, Notfall- und Allgemeine Intensivmedizin am Landeskrankenhaus Wiener Neustadt sowie des NÖ Zentrums für Med. Simulation und PatientInnensicherheit; Ausbildung in Risiko- und Qualitäts- sowie Krankenhausmanagement.

### **Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal**

Führender Medizinrechtsexperte, lehrt Arbeits-, Sozial- & Medizinrecht an der Uni Wien; als Fachautor & Herausgeber einschlägiger Fachzeitschriften sowie in der praktischen Umsetzung der Rechtsregeln tätig.

### **Dr.<sup>in</sup> Angelika Flynn, MSc**

Tätig als Anästhesistin und Intensivmedizinerin sowie im Bereich Qualitäts- und Risikomanagement im KH Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel; Masterlehrgang PatientInnensicherheit und Qualitätsmanagement.

### **Mag. Wolfgang Geißler**

Projektleitung PatientInnensicherheit sowie tätig im Bereich Entwicklung Qualitätsstandards, -berichterstattung, Integrierte Versorgung, Strategieentwicklung in der Gesundheit Österreich GesmbH, Bundesinstitut für Qualität im Gesundheitswesen; Soziologie mit Schwerpunkt Gesundheitssoziologie, Risk Manager im Krankenhaus.



1 Ausbildung –  
2 Abschlüsse

# Zert. Ausbildung – PatientInnensicherheit im Überblick



| Zertifizierte Ausbildung PatientInnensicherheit |  | 2018  | 2019  | Uhrzeit    | DFP-Punkte<br>(Sonst. Fortbildung) | Investition<br>exkl. USt (gesamt) |
|---|--|---|---|------------|------------------------------------|-----------------------------------|
|   | <b>Gesamt (9-tägig)</b>  | 23.04.–<br>13.11.18 <input checked="" type="checkbox"/> | 06.05.–<br>11.11.19 <input checked="" type="checkbox"/> |            | 49 DFP-Punkte                      | € 2.310,-                         |
|   | <b>Klinischer Risikomanager (5-tägig)</b>  | 23.04.–<br>18.06.18 <input checked="" type="checkbox"/> | 06.05.–<br>24.06.19 <input checked="" type="checkbox"/> |            | 28 DFP-Punkte                      | € 1.320,-                         |
| 1   | Grundlagen und Risikomanagement  | 23.04.18  | 06.05.19  | 8.30–16.30 |                                    |                                   |
| 2   | PatientInnensicherheits-System   | 24.04.18  | 07.05.19  | 8.30–17.30 |                                    |                                   |
| 3   | Kommunikation als wichtigstes Erfolgskriterium                                       | 07.05.18  | 20.05.19  | 8.30–17.30 |                                    |                                   |
| 4   | Spannungsfelder in der Praxis  | 08.05.18  | 21.05.19  | 8.30–17.30 |                                    |                                   |
| 5   | Praxis lernen & Kompetenz vertiefen  | 18.06.18  | 24.06.19  | 8.30–15.00 |                                    |                                   |
|   | <b>Patient Safety Officer / PatientInnen-<br/>sicherheitsbeauftragte/r (4-tägig)</b> | 24.09.–<br>13.11.18 <input checked="" type="checkbox"/> | 23.09.–<br>11.11.19 <input checked="" type="checkbox"/> |            | 21 DFP-Punkte                      | € 990,-                           |
| 6   | Kritische Zwischenfälle managen  | 24.09.18  | 23.09.19  | 8.30–17.00 |                                    |                                   |
| 7   | Fehler- und Schadensfallanalyse  | 25.09.18  | 24.09.19  | 8.30–16.30 |                                    |                                   |
| 8   | PatientInnensicherheit nachhaltig implementieren                                     | 26.09.18  | 25.09.19  | 8.30–16.30 |                                    |                                   |
| 9   | Praxis lernen & Kompetenz vertiefen  | 13.11.18  | 11.11.19  | 8.30–15.00 |                                    |                                   |
|   | Prüfung Klinische/r RisikomanagerIn  | 18.06.18 <input checked="" type="checkbox"/>            | 24.06.19 <input type="checkbox"/>                       |            |                                    | € 240,-                           |
|   | Prüfung Patient Safety Officer /<br>PatientInnensicherheitsbeauftragte/r             | 13.11.18 <input checked="" type="checkbox"/>            | 11.11.19 <input type="checkbox"/>                       |            |                                    | € 240,-                           |

ARS ist ÖCERT-Qualitätsanbieter!

## Gleich anmelden!

per E-Mail [office@ars.at](mailto:office@ars.at)  
oder +43 1 713 80 24-14

### 1. TEILNEHMER/IN

Name / Vorname / Titel

Aufgabenbereich / Abteilung

E-Mail / Tel. / Mobil

### 2. TEILNEHMER/IN

Name / Vorname / Titel

Aufgabenbereich / Abteilung

E-Mail / Tel. / Mobil

### FIRMA

Branche/ Firma

E-Mail für Rechnungsversand

Adresse

Tel./Fax

Datum

Unterschrift

Ich bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

Veranstaltungsort  
Wien

ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

Ihre Investition/Ermäßigungen

Gesamt: € 2.310,- exkl. USt (Bei Buchung der gesamten Akademie)  
\*Frühbucher: € 200,- exkl. USt (9-tägig) bzw.  
€ 100,- exkl. USt (5- oder 4-tägig)  
bei Buchung bis 25. März 2018

Abschlussprüfung: € 240,- exkl. USt  
12% (per TN) ab 5 TeilnehmerInnen eines Unternehmens  
10% (per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens  
20%\* für RA-KonzipientInnen, WT-Berufsanw., NO-KandidatInnen

\*Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid. Ermäßigungen, Rabatte, Frühbucherbonus etc. sind nicht addierbar!  
Gebühren verstehen sich inkl. Seminarunterlagen, ARS-Zertifikat. An jedem Seminartag Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränke, Mittagessen. Exkl. 20% USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnehmergebühr bis Seminarantritt zu überweisen. Die Rechnung wird per E-Mail versendet. Ihre Pläne ändern. Storno: Bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag; 15% Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben – sowie Programmänderungen vorzunehmen. Sollten Sie spezielle Bedürfnisse (Barrierefreiheit, Lebensmittelunverträglichkeiten etc.) haben, geben Sie uns diese bitte bekannt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

ARS-Team

Inhalt / Konzeption: Priska Würstl, BA

Projektorganisation: Gudrun Sochor, MA

[office@ars.at](mailto:office@ars.at)

+43 1 713 80 24-17

